

	Objet: Pergamon
	Musée: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Collection: Antike, Griechen, Hellenismus
	Numéro d'inventaire: 18259104

Description

Kratzer auf der Rückseite.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher, l. Monogramm aus Π, Ε und Ρ (für Pergamon), oben Monogramm aus Π, Ρ und Υ (für prytaneis), darüber ΔΙ. Im r. F. von Schlange umwundener Thyrsosstab.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemässe Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Données de base

Matériau/Technique:	Silber; geprägt
Dimensions:	Gewicht: 12.19 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 12 h

Événements

Fabriqué	quand	85-76 av. J.-C.
	qui	
	où	Pergame
Détenu	quand	
	qui	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	où	
[Référence géographique]	quand	

qui
où Anatolie

Mots-clés

- Antiquité classique
- Argent
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Pièce de monnaie
- Ville
- animal
- époque hellénistique

Documentation

- F. S. Kleiner, Late Cistophori of Pergamum. ANS Museum Notes 23, 1978, 80 Nr. 32 (ca. 85-76 v. Chr.).
- M. Pinder, Über die Cistophoren und über die kaiserlichen Silbermedaillons der römischen Provinz Asia (1856) 563 Nr. 107.